

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **21 (1948)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Bewilligung der Redaktion.

Neuerungen im Rechnungs- und Verpflegungswesen der Armee

Anlässlich der 28. Generalversammlung der Sektion Zürich, welche am 21. Februar 1948 in Zürich stattfand, sprach Herr Oberst Bieler, Chef der 5. Sektion des OKK, vor einem zahlreich erschienenen Auditorium von Offizieren und Fourieren über die bevorstehenden Neuerungen im Rechnungs- und Verpflegungsdienst der Armee. Die nachfolgenden Ausführungen aus dem sehr interessanten Referat bezwecken eine allgemeine Orientierung über die geplanten Neuerungen, erheben aber keineswegs etwa den Anspruch auf Rechtsgültigkeit. Die in Aussicht genommenen Neuerungen sollen vorerst einmal praktisch in einem größeren Truppenverband, wofür die 3. Division ausersehen ist, ausprobiert und auf ihre Zweckmäßigkeit und Durchführung geprüft werden. Auch in dem heute bestehenden Vorstadium bieten die Abänderungen dem Quartiermeister und Fourier eine wertvolle Übersicht; sie soll es u. a. auch ermöglichen, sich nachher rascher mit den Neuerungen vertraut zu machen.

Das OKK hält sich nicht an das bekannte Rezept „Eiserner Vorhänge“, sondern gibt die Absichten heute auch dann bekannt, wenn noch nicht alles bereinigt ist. Dieses Vorgehen wird sich bestimmt lohnen; es darf aber auch als Zeichen des Vertrauens in die Sachlichkeit der Verpflegungsorgane gewertet werden.

Seinerseits hofft das OKK, daß das ganze Rechnungswesen der Armee auf den 1. Januar 1949 neu geregelt und aufgestellt werden kann. Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen den Vorschriften für den Friedensdienst, die weitgehend von der Budgetierung abhängig sind, und den Vorschriften und Befehlen für den aktiven Dienst. Die neue I. V. A. ist fertig erstellt, wird aber aus Gründen, die hier nicht besonders zu erklären sind, noch nicht herausgegeben. Die Hauptaufgabe für das OKK bildete seit Jahresfrist die Redigierung und endgültige Fassung des neuen Verwaltungsverreglementes für die Armee. Es sollte für den Instruktionsdienst wie auch für den Aktivdienst genügen.

Auch aus den Kreisen der Fouriere tönt seit Jahren der Ruf nach eingreifender Vereinfachung. Sein Arbeitsgebiet ist immer noch zu umfangreich. Einerseits wird der Fourier als Frontsoldat bezeichnet, andererseits aber ist er Bürochef und wird in dieser Eigenschaft zu allen möglichen Arbeiten herangezogen. Nach den